

Das erste Drittel der Museggmauer ist restauriert:

Mit Ihrer Hilfe schaffen wir Meter um Meter!

Neben namhaften Beiträgen der Denkmalpflege und der Stadt Luzern braucht es für die Sanierung auch 4.2 Mio. Franken von Privatpersonen, Firmen oder Organisationen. Werden Sie Mitglied im Verein für die Erhaltung der Museggmauer, oder spenden Sie einen kleinen oder grossen Betrag! Kaufen Sie einen oder mehrere symbolische Quadratmeter und ermöglichen Sie damit die Erhaltung der Museggmauer! Mit den bisher eingegangenen Spenden können von der total 870 Meter langen Stadtmauer bereits 390 Laufmeter saniert werden.

Gesamtkosten der Sanierung:	Fr.	12.0 Mio.
Finanzierung:		
Denkmalpflege	Fr.	3.6 Mio.
Stadt Luzern	Fr.	4.2 Mio.
Private, Firmen u. Organisationen	Fr.	4.2 Mio.
Aktueller Sammelstand	Fr.	2.0 Mio.

Wir sind auch auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Möchten Sie uns mit einer kleinen oder grossen Spende unterstützen und haben Fragen? Dann wenden Sie sich doch bitte an unsere Geschäftsstelle!



Meter für Meter: So sieht die restaurierte Mauer aus!

Bild Ernst Widmer

Zahlreiche weitere Informationen finden Sie hier:

www.museggmauer.ch

Impressum

Herausgeber: Verein und Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer
PC-Konto 60-205 447-7

Verein für die Erhaltung der Museggmauer
Helen Haas-Peter
Präsidentin
Schädritstrasse 37
6006 Luzern
Telefon 041 370 34 84
helen.haas-peter@freesurf.ch

Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer
Beat Fischer-Baumann
Präsident
Sonnhubel 28
6204 Sempach
Telefon 041 460 44 43
beat.fischer-baumann@bluewin.ch

Geschäftsstelle der Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer
Ernst Widmer, Geschäftsführer
c/o Welcome Immobilien AG
Hübelstrasse 18
6020 Emmenbrücke
Telefon 041 289 64 33
e.widmer@welimmo.ch

Museggmauer ^{zytig}

Die Luzerner Stadtmauer
und ihre 9 Türme

Nr. 03

Luzern, Herbst / Winter 2008

Eine neue Ausstellung im Diebold-Schilling-Hof

Top-Ausstellung in der Scheune



Der Grosse Stadtrat im neuen Ausstellungsraum

Bild Ernst Widmer

Es ist dem Verein und der Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer ein Anliegen, die Öffentlichkeit über die Geschichte der Museggmauer und den aktuellen Stand der Restaurierungsarbeiten möglichst transparent zu informieren. Die neue Ausstellung im Diebold-Schilling-Hof ist eine weitere interessante Möglichkeit, alle wichtigen Aspekte der Museggmauer aufzuzeigen.

Es galt, mit einem relativ geringen Budget im alten Scheunenteil des Diebold-Schilling-Hofes eine Ausstellung zu realisieren. In einem Raum, der bei Bedarf für Vorträge, für Schulklassen oder für Apéro's im Rahmen von Führungen zur Verfügung steht.

Neben den geschichtlichen Aspekten lernt man hier die Tierarten kennen, welche seit Jahrzehnten die Museggmauer als Lebensraum nutzen. Man erfährt, welche Belange für die Denkmalpflege bei der Restaurierung wichtig sind oder welche Erkenntnisse die Bauforschung bisher über die Museggmauer gewinnen konnte.

Selbstverständlich hat es zudem wichtige Informationen über die Organisation und die Art der Finanzierung. Natürlich fehlt auch die Spendentafel nicht - denn wir sind uns bewusst, dass ohne die grossartige Unterstützung der Bevölkerung eine Restaurierung der Museggmauer nicht möglich wäre. Der neue Ausstellungsraum bietet eine gute Voraussetzung um neue Geldgeber für eine Spende zu begeistern.

Beat Fischer, Präsident der Stiftung

Ein interessanter Blick hinter verschlossene Türen!

Liebe Freunde der Museggmauer, liebe Luzernerinnen und Luzerner

Am 13. September 2008 hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, die Museggmauer mit ihren Türmen zu besichtigen.

Dank der Mithilfe der Zünfte und anderen Gesellschaften, welche Mieter der Museggtürme sind, war es möglich, auch die vier sonst verschlossenen Türme zu besuchen.

Trotz tiefen Temperaturen und strömendem Regen haben rund 2'000 Personen die Gelegenheit genutzt und die Räume der Zunft zu Safran, der Wey-Zunft, des Tambourenvereins, der Vereinigung Luzerner Maskenfrennde und des Verbandes Luzerner Schreiner besichtigt.

Direkt vor unserer Haustüre bietet die Stadt Luzern viele Sehenswürdigkeiten. Nutzen auch Sie die Möglichkeit Luzern bei den sich bietenden Gelegenheiten besser kennen zu lernen.

Besichtigen Sie die Museggmauer!



Leo Grüter, OK-Chef "Tag der offenen Museggtürme 2008",
Vorstandsmitglied des Vereins

Vier Museggtürme und die Museggmauer zwischen dem Schirmerturm und dem Wachturm sind jeweils von Karfreitag bis Allerheiligen zwischen 8.00 und 19.00 Uhr geöffnet und frei zugänglich.

Experten, Fachleute und spezialisierte Handwerker bilden ein gutes Team

Der Baukommission entgeht kein wichtiges Detail

Eine Baukommission bestimmt, wie die Restaurierung der Mauer im Detail zu erfolgen hat. Dieses Team aus Experten und Fachleuten bespricht wichtige Probleme mit spezialisierten Handwerkern.

Je nach Themen werden weitere Fachleute, wie beispielsweise Bauingenieure oder Bauforscher, zugezogen. Mit spezialisierten Handwerkern werden zahlreiche Details der Ausführung vorbesprochen.

Bei der Restaurierung steht der subtile Umgang mit diesem wichtigen historischen Bau im Vordergrund. Die Sanierungsarbeiten werden so ausgeführt, dass an der Substanz möglichst wenig verändert werden muss. Es ist das Ziel, die Arbeiten so auszuführen, dass die Museggmauer anschliessend im Rahmen des ordentlichen Unterhaltes wieder Jahrzehnte den Umwelteinflüssen trotzen kann.

Auf Grund der Analyse des Expert-Centers der ETH Zürich legt die Baukommission ihr Augenmerk besonders auf eindringendes Wasser im Bereich der Scharten, Zinnen und des Wehrganges.

Neben all diesen Punkten spielt der Aspekt der Natur eine wichtige Rolle. Wo immer es möglich ist, wird auf die verschiedenen Pflan-



Baukommission bei der Bauabnahme vor Ort

zen und Lebewesen an der Museggmauer Rücksicht genommen. So werden beispielsweise Gerüste erst dann gestellt, wenn die Brutzeit der Vögel bereits vorbei ist. Oder beim Verputzen der Mauer werden bestehende Öffnungen so verändert, dass diese weiterhin als Nistplatz belegt werden können.

Zu Recht stolz ist die Baukommission darauf, dass bisher sämtliche Bauabschnitte innerhalb der budgetierten Kosten abgerechnet werden konnten.

Text und Bild Ernst Widmer, Geschäftsführer der Stiftung

Mitglieder der Baukommission

- Dr. Georg Carlen, Kant. Denkmalpfleger
- Eduard Müller, Bundesexperte
- Jürg Manser, Kantonsarchäologe
- Stefan Herfort, Umweltschutz Stadt Luzern
- Thomas Schmid, Stadtgärtnerei Luzern
- Beat Fischer, Vertreter der Stiftung
- Helen Haas, Vertreter des Vereins
- Ernst Widmer, Geschäftsführer der Stiftung
- Iwan Bühler, leitender Architekt
- Barbara Vogt, Projekt- und Bauleitung

Wussten Sie, dass man gewisse Türme mieten kann?

Die heutigen Mieter bieten die Möglichkeit, ihre Lokalitäten unter bestimmten Bedingungen mieten zu können. Der Allenwindenturm und der Pulverturm können sogar das ganze Jahr genutzt werden. Weitere Angaben dazu finden Sie auf unserer Homepage www.museggmauer.ch

Unser neuer Ausstellungsraum im Diebold-Schilling-Hof kann im Sommerhalbjahr von Vereinsmitgliedern und Sponsoren ebenfalls für einen Apéro gemietet werden. Interessierte melden sich bei info@museggmauer.ch

Am Schluss zählt die Arbeit an der Mauer

Solides Handwerk ist gefragt!



Ursprünglich bestand die Idee, die Museggmauer mit Arbeitslosen zu restaurieren. Dies war aber nicht realisierbar, weil Kontinuität, Gewährleistung der Garantiarbeiten und vor allem viel handwerkliches Können für die Restaurierungsarbeiten erforderlich sind. Deshalb wurden die Arbeiten an erfahrene und gut ausgebildete Handwerker vergeben.

Ein Drittel der Museggmauer ist restauriert. Ein guter Grund um an dieser Stelle allen Handwerkern ganz herzlich zu danken. Die effiziente und gute Zusammenarbeit, sowie die hervorragende Arbeit, die sie geleistet haben, sind nicht selbstverständlich.

Bilder Oben: Dachdeckerarbeiten Mitte: Stampfbetonarbeiten Unten: Verputzarbeiten

Fotos und Text Barbara Vogt Siegrist, Bau- und Projektleitung

Bisher tätige Unternehmer:

Gerüste	Lawil Gerüste AG, Littau (2006, 2007) Roth Gerüste AG, Luzern (2008)
Baumeister	Gebr. Brun AG, Emmenbrücke
Dachdecker	Würsch Söhne AG, Luzern / Emmetten
Naturstein	Vitus Wey, Sursee (2006, 2007) Weizenegger GmbH, Luzern (2008)
Verputz	Knöchel + Pungitore AG, Littau (2006, 2008) Hüppi Martin (2006) Stöckli AG, Stans (2007) Arn Willy AG, Lyss (2007) Gebr. Brun AG, Emmenbrücke (2007)
Umwelt	Meyer Sebastian / ÖKO Forum, Luzern Ehrenbold Ruth / Fledermausschutz, Adligenswil Dietrich Michael / Flechten, Kriens
Bauforschung	IGA Archäologie Konservierung, Zürich Fetz Hermann, Luzern
Bauingenieur	Schubiger AG Bauingenieure, Luzern Bucher + Dillier AG, Luzern (statische Sanierung)
Architekt	Architekturbüro Iwan Bühler GmbH, Luzern
Geschäftsstelle	Welcome Immobilien AG, Emmenbrücke

Der schiefe Turm von Pisa - in Luzern ist es die Museggmauer

Statische Sanierung 2009 fällig!

Im Jahr 2009 ist die statische Sanierung der Museggmauer im Bereich der Museggstrasse vorgesehen. Die Abklärungen, wie die Museggmauer restauriert werden soll, laufen noch immer. Klar ist bereits jetzt, diese Arbeiten werden noch viel zu diskutieren geben.

Zudem wird nächstes Jahr wieder ein weiterer Mauerabschnitt zwischen dem Zyturm und dem Schirmerturm restauriert.

Text und Bild Ernst Widmer, Geschäftsführer der Stiftung



Bitte Rückantwortkarte in (Fenster-) Couvert stecken und frankieren. Besten Dank. (Fax 041 289 63 60, Mail info@museggmauer.ch)

**Verein und Stiftung
für die Erhaltung der Museggmauer**

c/o Welcome Immobilien AG
Hübelistrasse 18
6020 Emmenbrücke

**Verein und Stiftung
für die Erhaltung der Museggmauer**

c/o Welcome Immobilien AG
Hübelistrasse 18
6020 Emmenbrücke

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.museggmauer.ch
